

Preisaufgaben für das Jahr 1884:

I. Von der theologischen Facultät.

- 1) Eine biblisch-theologische Untersuchung über die Paulinische Lehre vom Abendmahl.
- 2) Eine Predigt über Matth. 18, 1—11 (unter Beifügung einer exegetisch und homiletisch begründeten ausführlichen Disposition).

II. Von der juristischen Facultät.

- 1) Die Lehre von der Territorialität.
- 2) Wiederholt: Die Verfassung von Groß-Nowgorod in ihrer historischen Entwicklung bis zur Hälfte des XIV. Jahrhunderts.

III. Von der medicinischen Facultät.

- 1) Experimentelle Studien über das Vermögen der Leber, Gifte zurückzuhalten und unschädlich zu machen.

Zur Bewerbung um die von Trakle-Medaille:

- 2) Es ist zu untersuchen, ob bei Reptilien, Vögeln oder Säugethieren offene Kiemen-spalten vorkommen; der Befund ist in vergleichend-anatomischer Beziehung zu verwerthen.

Zur Bewerbung um die Suworow-Medaille:

Für das Jahr 1884;

- 3) Untersuchungen über Darstellung und Eigenschaften des Menispermis und Paramenispermis.

Für das Jahr 1885:

- 4) Experimentelle Studien über das Holzgummi und dessen Verbreitung im Pflanzenreich.

Zur Bewerbung um die Kreslawski-Medaille:

- 5) Experimentelle Prüfung der bisher empfohlenen Bestimmungsmethoden des Glycerins (nur für Studierende der Pharmacie an der Universität Dorpat).

IV. Von der historisch-philologischen Facultät.

- 1) Die Bedeutung der Holländer in der Geschichte des Handels Rußlands im XVII. Jahrhundert mit Berücksichtigung der diplomatischen Beziehungen des Staates Moskau zu den Niederlanden in dieser Zeit.
- 2) Die Methodik für den elementaren Rechnenunterricht soll aus einem Princip systematisch abgeleitet werden.

V. Von der physico-mathematischen Facultät.

- 1) Vergleichend-anatomische Untersuchung der ober- und unterirdischen Sprossen der Staudengewächse einiger einheimischer Pflanzenfamilien.
- 2) Anatomische Untersuchung der einheimischen Molluscephalen und Verwerthung der Resultate für ein System dieser Ordnung.

Verzeichniß

der

Vorlesungen

an der

Kaiserlichen Universität Dorpat.

1885 Semester I.

Dorpat.

Schnafenburg's Buchdruckerei.

1885.

I. Theologische Facultät.

Dr. **Wilhelm Vold**, ordentlicher Professor der semitischen Sprachen,
Decan: 1) Deuteronomium, 3 stündig, am Montag, Mittwoch
und Freitag von 9—10. — 2) Die Propheten Nahum,
Habakuk, Jesaja, Haggai, Sacharja, Maleachi, 3 stündig,
am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 9—10. — 3)
Alttestamentliche Einleitung, Th. I, 3 stündig, am Dienstag,
Donnerstag und Freitag von 4—5.

Dr. **Alexander von Dettingen**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der
systematischen Theologie: 1) Geschichte der heidnischen und
christlichen Ethik, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von
12—1. — 2) System der Ethik, 3 stündig, am Dienstag,
Mittwoch und Freitag von 12—1. — 3) Dogmatisches Con-
sistorium (gratis), 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Ferdinand Mühlau**, ordentl. Prof. der exegetischen Theologie,
ist zu wissenschaftlichen Zwecken in das Ausland abcommandirt.

Dr. **Ferdinand Goerichmann**, ordentl. Prof. der practischen Theologie
und Pastor an der Universitätsgemeinde: 1) Seelsorge und
Kirchenregiment, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donner-
stag und Freitag von 11—12. — 2) Practische Exegese des
Epheserbriefes, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von
10—11. — 3) Practisches Seminar, 3 stündig, am Mittwoch
von 10—12 und 6—7.

Dr. **Nathanael Bonwetich**, ordentl. Prof. der historischen Theologie:
1) Kirchengeschichte seit der Reformation, 5 stündig, an
den 5 ersten Wochentagen von 5—6. — 3) Symbolik, 4 stündig,
am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7.

Mag. **Reinhold Seeberg**, Privatdocent: 1) Hebräerbrief, 3 stündig,
am Dienstag, Freitag und Sonnabend von 10—11. — 2) Bib-
lisch-theologisches Practicum (gratis), 2 stündig, am Montag
von 9—11 Abends.

Gedruckt auf Verfügung
des Conseils der Kaiserlichen Universität Dorpat.
Dorpat, 2. Januar 1886.

Nr. 1.

Rector: E. v. Bahl.

II. Juristische Facultät.

Dr. **Oswald Schmidt**, ordentl. Prof. des in Liv-, Est- und Curland geltenden Provincialrechts und der juristischen Praxis, Decan: 1) Livländischer Civilproceß, verbunden mit practischen Uebungen, 2 stündig, am Montag und Dienstag von 5—6. — 2) Theorie des Civilprocesses, 6 stündig, täglich von 6—7.

Dr. **Ottomar Meylow**, Prof. emer. und ordentl. Prof. des römischen Rechts: 1) Römische Rechtsgeschichte, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 11—12. — 2) Institutionen des römischen Rechts, 6 stündig, täglich von 12—1.

Dr. **Johannes Engelmann**, ordentl. Prof. des russischen Rechts: 1) Russisches Staatsrecht, 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 5—6. — 2) Behördenverfassung der Ostseeprovinzen (für Studierende der politischen Oeconomie), 1 stündig, am Donnerstag von 6—7.

Dr. **Carl Erdmann**, ordentl. Prof. des in Liv-, Est- und Curland geltenden Provincialrechts und der juristischen Praxis, Stellvertreter des Prorectors: 1) Conversatorium und Repetitorium der Pandecten und des provincialen Privatrechts, 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11. — 2) Handels-, Wechsel- und Seerecht, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12.

Dr. **Woldemar von Rohland**, stellv. außerordentl. Prof. des Criminalrechts: 1) Theorie des Strafrechts, 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 12—1. — 2) Russischer Strafproceß, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 11—12.

Die Professur des Staats- und Völkerrechts ist nicht besetzt.

Dr. **Carl Bergbohm**, Docent: 1) Allgemeine Rechtslehre (Einführung in das Studium der Rechtswissenschaft), 2 stündig, am Montag und Dienstag von 10—11. — 2) Verfassung und Verwaltung der Städte der Ostseeprovinzen, 2 stündig, am Donnerstag und Freitag von 10—11. — In Vertretung der Professur des Staats- und Völkerrechts: 3) Theorie des Staatsrechts, 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 9—10.

III. Medicinische Facultät.

Dr. **Ludwig Stieda**, ordentl. Prof. der Anatomie, Decan: 1) Anatomie des Menschen, Th. I, 6 stündig, täglich von 8—9. — 2) Präparirübungen, täglich von 9 Uhr ab. — 3) Mikroskopische Anatomie, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 4—5.

Dr. **Georg Dragendorff**, ordentl. Prof. der Pharmacie, Prorector: 1) Pharmaceutische Chemie, Th. I, 5 stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 8—9. — 2) Gerichtliche Chemie, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4. — 3) Practische Uebungen für Mediciner und Pharmaceuten, 4 stündig, am Dienstag und Freitag von 2—4.

Dr. **Alfred Vogel**, ordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Klinik: 1) Poliklinik, 6 stündig, täglich von 3—4. — 2) Hospital-klinik, 6 stündig, täglich von 10—11. — 3) Cursus der Hautkrankheiten, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 4—5.

Dr. **Alexander Schmidt**, ordentl. Prof. der Physiologie: Specielle Physiologie des Menschen, Th. I, 6 stündig, täglich von 11—12.

Dr. **Friedrich Hoffmann**, ordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Klinik: Medicinische Klinik, 9 stündig, täglich von 1/2 12—1.

Dr. **Eduard von Wahl**, ordentl. Prof. der Chirurgie und chirurgischen Klinik, Rector: Chirurgische stationäre und ambulatorische Klinik, 12 stündig, täglich von 9—11.

Dr. **Emil Rosenburg**, ordentl. Prof. der vergleichenden Anatomie, Embryologie und Histologie: 1) Vergleichende Anatomie des Skelets der Wirbelthiere, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 12—1. — 2) Entwicklungsgeschichtliches Practicum, 4 stündig, am Donnerstag und Freitag von 12—2. — 3) Histologisches Practicum (privatissime).

Dr. **Bernhard Koerber**, ordentl. Prof. der Staatsarzneikunde: 1) Hygiene und Civil-Medicinal-Polizei, 5 stündig, an den

5 ersten Wochentagen von 5—6. — 2) Gerichtsärztliches Casuisticum, 1 stündig, am Sonnabend von 5—6. — 3) Gerichtliche Sectionen, so oft sich Gelegenheit bietet.

Dr. **Eduard Nachmann**, ordentl. Prof. der Ophthalmologie und ophthalmologischen Klinik: 1) Klinik der Augenkrankheiten, 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 10 $\frac{1}{4}$ —11 $\frac{3}{4}$. — 2) Systematische Darstellung der Krankheiten des Sehnerven, der Netzhaut und Choroidea, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 10 $\frac{1}{4}$ —11 $\frac{3}{4}$. — 3) Cursus der Ophthalmoskopie (privatissime).

Dr. **Hermann Gunninghaus**, ordentl. Prof. der Psychiatrie: 1) Psychiatrische Klinik, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Forensische Psychopathologie, 1 stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde. — 3) Psychiatrische Uebungen für Vorgesessenenere, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Max Runge**, ordentl. Prof. der Geburtshilfe, der Frauen- und Kinderkrankheiten: 1) Geburtshülfslich-gynäkologische Klinik, 6 stündig, täglich von 8—9. — 2) Geburtshilfe, 4 stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 4—5. — 3) Die wichtigsten gynäkologischen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden mit Demonstrationen und Uebungen (privatissime).

Dr. **Richard Thoma**, ordentl. Prof. der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie: 1) Specielle pathologische Anatomie, 6 stündig, täglich von 10—11. — 2) Cursus der pathologischen Histologie (privatissime), 6 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 2—4. — 3) Arbeiten im pathologischen Institut (gratis), täglich von 9 Uhr ab.

Die Professur der Arzneimittellehre, Diätetik und Geschichte der Medicin ist nicht besetzt.

Dr. **Gustav Bunge**, Docent: 1) Physiologische Untersuchungen für Fortgeschrittenere (gratis), 12 stündig in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Vorträge über physiologische Chemie,

1 stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde. — 3) Colloquium über physiologische Chemie für Anfänger (gratis), 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 4) Practische Uebungen in der pathologisch-chemischen Diagnostik (privatissime).

Dr. **Leonhard Kehler**, Docent: Geburtshülfsliche Operationen am Phantom, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 1—2.

Dr. **Wilhelm Koch**, Docent: 1) Operationscursus, 12 stündig, täglich von 6—8. — 2) Allgemeine Chirurgie, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 5—6.

Dr. **Carl Dehio**, Docent: 1) Practische Cursus der Auscultation und Percussion, 6 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Hülfsleistung bei plötzlichen Unglücksfällen, 1 stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde. — 3) Ausgewählte Capitel der allgemeinen Therapie (Fortsetzung), 1 stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde.

Mag. **Emil Wasing**, gelehrter Apotheker: 1) Pharmaceutische Propädeutik, 2 stündig, am Montag und Mittwoch von 9—10. — 2) Stöchiometrisches Practicum, 1 stündig, am Sonnabend von 10—11.

Dr. **Adam Wiskzemski**, Projector am anatomischen Institut: Repetitorium der Anatomie (privatissime).

Dr. **Valerian Podwyssozki**, Privatdocent, in Vertretung der Professur der Arzneimittellehre, Diätetik und Geschichte der Medicin: Pharmakologie und Toxikologie, 4 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Mag. **Carl Mandelin**, Privatdocent: 1) Einführung in die qualitative chemische Analyse, 1 stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde. — 2) Colloquium über Prüfung und Werthbestimmung officineller Arzneimittel (privatissime, gratis), 1 stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde. — 3) Repetitorium der pharmaceutischen Chemie und Pharmacognosie für ältere Mediciner (privatissime).

Dr. **Theodor Openshowski**, Privatdocent: 1) Infectionskrankheiten des Kindesalters (gratis), 1 stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde. — 2) Experimentell-physiologische Untersuchungen (privatissime, gratis), 6 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

* * *

Ferdinand Witas-Nhode, Lehrer der zahnärztlichen Technik: 1) Klinik der Zahnkrankheiten, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Cursus der Operationstechnik (privatissime).

IV. Historisch-philologische Facultät.

Dr. **Wilhelm Hoerschelmann**, ordentl. Prof. der altclassischen Philologie und Literaturgeschichte, Decan: 1) Römische Literaturgeschichte (Fortsetzung), 2 stündig, am Montag und Dienstag von 12—1. — 2) Tibull, 2 stündig, am Mittwoch und Donnerstag von 12—1. — 3) Cicero de oratore, Aristoteles' Rhetorik, Stilistik, in den Übungen, 2 stündig, am Sonnabend von 12—2.

Dr. **Leo Meyer**, ordentl. Prof. der deutschen und vergleichenden Sprachkunde: 1) Vergleichende Formenlehre des Griechischen und Lateinischen, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11. — 2) Deutsche Syntax, 2 stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 10—11. — 3) Sprachwissenschaftliche Übungen (privatissime, gratis), 1 stündig, am Freitag von 6—7.

Dr. **Gustav Reichmüller**, ordentl. Prof. der Philosophie und Pädagogik: 1) Geschichte der alten Philosophie, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 4—5. — 2) Psychologie, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 6—7. — 3) Philosophisches Practicum, 2 stündig, am Sonnabend von 2—4.

Dr. **Alexander Brückner**, ordentl. Prof. der Geschichte Rußlands: 1) Neuere Geschichte Rußlands (mit besonderer Berücksichtigung der Studierenden der Nationalökonomie), 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 4—5. — 2) Quellenkunde zur Geschichte Rußlands von 1725—1762 mit daran anschließenden Übungen, 2 stündig, am Freitag von 4—6.

Dr. **Ludwig Wendelsjohn**, ordentl. Prof. der altclassischen Philologie und der griechischen und römischen Alterthümer: 1) Griechische Geschichte, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7. — 2) Ausgewählte Briefe Cicero's, 2 stündig, am Mittwoch von 6—8.

Dr. **Georg Voelckte**, ordentl. Prof. der altclassischen Philologie und Archäologie: 1) Homerische Frage, 4 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12. — 2) Übungen in der Interpretation von Euripides' Hippolytes und griechische Scripta, 2 stündig, am Sonnabend von 10—12.

Dr. **Richard Hausmann**, ordentl. Prof. der allgemeinen Geschichte: 1) Diplomatie, 4 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 12—1. — 2) Quellenkunde zur isländischen Geschichte, 1 stündig, am Dienstag von 11—12. — 3) Historische Übungen, 2 stündig, am Freitag von 12—2.

Dr. **Otto Watz**, ordentl. Prof. der allgemeinen Geschichte: 1) Geschichte des XVII. und XVIII. Jahrhunderts, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 5—6. — 2) Historische Übungen zur Quellenkunde und Quellenkritik des XVII. Jahrhunderts, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Paul Wislawatow**, stellv. ordentl. Prof. der russischen Sprache insbesondere und der slavischen Sprachkunde im Allgemeinen: Allgemeiner Cursus: 1) Geschichte der neuen russischen Literatur (Fortsetzung), 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 6—7. — Specialer Cursus: 2) Geschichte der älteren russischen Kunsliteratur, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Übungen (privatissime, gratis), 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Johann Vandonin de Courtenay**, ordentl. Prof. der vergleichenden Grammatik der slavischen Sprachen: 1) Ausgewählte Capitel der vergleichenden Grammatik der slavischen Sprachen (Fortsetzung), 2 stündig, am Donnerstag von 8—10. — 2) Practische Übungen im Russischen, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Litauische Übungen (Erklärung

von Donaleitis, gratis), 1 stündig, am Freitag von 9—10. — 4) Slavische Uebungen (Slovenisch, gratis), 1 stündig, am Sonnabend von 9—10.

Dr. **Richard Mude**, ordentl. Prof. der Geographie, Ethnographie und Statistik: 1) Geschichte, Theorie und Technik der Statistik, 4 stündig, am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12. — 2) Practische Uebungen in der Statistik, 2 stündig, am Montag von 6—8. — In Vertretung der Professur der politischen Oeconomie: 3) Agrarpolitik, 5 stündig, am Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 10—11. — 4) Nationalöconomische Uebungen, 2 stündig, am Dienstag von 6—8.

Die Professur der politischen Oeconomie ist nicht besetzt.

Dr. **Woldemar Masing**, Docent: 1) Vergleichende Literaturgeschichte (Fortsetzung bis zum Ende des XVIII. Jahrhunderts), 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 7—8. — 2) Spanisch (Fortsetzung), 2 stündig, am Freitag und Sonnabend von 7—8.

Dr. **Leonhard Masing**, stellv. Docent der russischen Sprache und Literatur: 1) Alt-Kirchenslavisch (Fortsetzung: Grammatik und Lectüre von Texten), 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Serbische Volkslieder, 1 stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde.

Dr. **Leopold von Schroeder**, Docent: 1) Sanskritgrammatik, verbunden mit der Interpretation leichterer Sanskritdenkmäler (für Anfänger), 3 stündig, am Dienstag von 3—4 und am Mittwoch von 3—5. — 2) Charakteristik der indischen Literatur und Cultur in historischer Folge, 2 stündig, am Montag und Donnerstag von 6—7.

Dr. **Friedrich Anauer**, Privatdocent: 1) Rigveda (gratis), 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Avesta (gratis), 1 stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde. — 3) Vergleichende Grammatik des Sanskrit und Zend, 1 stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde.

V. Physico-mathematische Facultät.

Dr. **Arthur von Dettingen**, ordentl. Prof. der Physik, Decan: 1) Physik, Th. I, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 11—12. — 2) Theorie der Perspective, verbunden mit practischen Uebungen im Zeichnen, 2 stündig, am Freitag von 11—12 und am Sonnabend von 10—11. — 3) Colloquium über neuere Forschungen auf dem Gebiete der Physik, (gratis), 2 stündig, am Dienstag, von 5—7.

Dr. **Carl Schmidt**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Chemie: 1) Chemie Th. II, Kohlenstoffverbindungen (organische Chemie), 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11. — 2) Analytische Chemie, 4 stündig, am Mittwoch und Donnerstag von 4—6. — 3) Practische Arbeiten und analytische Uebungen im Verein mit Dr. Lemberg, 6 stündig, täglich von 11—12.

Dr. **Peter Helming**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der reinen Mathematik: 1) Integralrechnung, 5 stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 8—9. — 2) Theorie der Curven und Flächen, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 9—10. — 3) Practicum über Integralrechnung, 2 stündig, am Donnerstag und Freitag von 9—10.

Dr. **Konstantin Grewingk**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Mineralogie: 1) Elemente der Krysallographie, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 12—1. — 2) Geognosie, 3 stündig, an den 3 letzten Wochentagen von 12—1.

Dr. **Ludwig Schwarz**, ordentl. Prof. der Astronomie: 1) Niedere Geodäsie (Zelmessen), 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6. — 2) Theoretische Astronomie, Th. I, (Bestimmung der Bahnelemente), 3 stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7.

Dr. **Edmund Ruffow**, ordentl. Prof. der Botanik: 1) Allgemeine Botanik (Morphologie und Physiologie), erläutert durch mikroskopische Demonstrationen, 6 stündig, täglich von 12—1. — 2) Mi-

tropisches Practicum, 4stündig, am Montag und Dienstag von 10—12. — 3) Botanische Excursionen, in der geeigneten Jahreszeit.

Dr. **Bernhard Branner**, ordentl. Prof. der Landwirtschaft und Technologie: 1) Viehzucht, 2stündig am Mittwoch und Donnerstag von 9—10. — 2) Fütterungslehre, 2stündig, am Freitag und Sonnabend von 9—10. — 3) Practicum für Landwirthe, 6stündig, täglich von 10—11.

Dr. **Karl Weibrauch**, ordentl. Prof. der physikalischen Geographie und Meteorologie: 1) Klimatologie, 2stündig, am Montag und Mittwoch von 12—1. — 2) Höhere Algebra (Determinanten, lineäre Formen etc.), 4stündig, an den 4 ersten Werktagen von 10—11.

Dr. **Anders Vindstedt**, ordentl. Prof. der angewandten Mathematik: Theorie der Differentialgleichungen nebst Variationsrechnung, 6stündig, täglich von 12—1.

Dr. **Max Braun**, ordentl. Prof. der Zoologie: 1) Vergleichende Gewebe- und Organlehre der Thiere als Einleitung in das Studium der Zoologie, 4stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Die thierischen Parasiten des Menschen (mit Demonstrationen), 2stündig, am Montag und Donnerstag von 3—4. — 3) Zootomisches Practicum für Anfänger (privatissime), 4stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 4) Colloquium über neuere Forschungen im Gebiete der Zoologie (gratis), 1 bis 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Johann Lemberg**, Docent: 1) Geschichte der Chemie (gratis), 1stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde. — 2) Colloquium über analytische Chemie (gratis), 1stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde. — 3) Practische Arbeiten und analytische Uebungen im Verein mit Prof. C. Schmidt, 6stündig, täglich von 11—12.

Reinhold Gulete, stellv. Architect und Docent der Elemente der Baukunst: Bauconstructionslehre, 2stündig, am Dienstag und Freitag von 3—4.

Dr. **Ernst Hartwig**, Observator: Elemente der höheren Analysis, 4stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Mag. **Johannes Klinge**, Privatdocent: 1) Vegetationsverhältnisse der Ostseeprovinzen mit besonderer Berücksichtigung der Wälder, des Waldbaues und der Forstwirtschaft im Balticum (privatissime), 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Pflanzenterminologie, verbunden mit practischen Uebungen im Bestimmen einheimischer Gewächse, 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Botanische Excursionen, in der geeigneten Jahreszeit.

VI. Die Professur der Theologie für Studirende orthodox-griechischer Confession ist nicht besetzt.

VII. Religionslehrer für Studirende römisch-katholischer Confession.

Christophannus von Pietkiewicz, Priester: 1) Biblische Theologie des neuen Testaments, 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Prolegomena und Geschichte der Dogmatik, 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Conversatorium über dogmatische Principienlehre, 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

VIII. Sectionen in Sprachen und Künsten.

Dr. **Michael Weste**, Vector der estnischen Sprache, ist zu wissenschaftlichen Zwecken abcommandirt.

August Saget, in Vertretung des Vectors der französischen Sprache: 1) Einiges von Bonfard, Fenillet und Augier, 1stündig, am Montag von 6—7. — 2) Practische Uebungen, 1stündig, am Freitag von 6—7. — 3) Elementarcursus der französischen Sprache, 2stündig, am Montag und Freitag von 5—6.

Jacob Lautenbach, in Vertretung des Vectors der lettischen Sprache: 1) Lettische Grammatik, 2stündig, am Montag und Dienstag von 3—4. — 2) Lettische Mythologie, 1stündig, am Mittwoch von 3—4.

Die Aemter der Rectoren der italienischen und englischen Sprache sind erledigt.

Woldemar Krüger, Akademiker, Zeichenlehrer: Unterricht im Zeichnen, 2 stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 2—3.

Paul Buro, Lehrer der gymnastischen Uebungen: Turnübungen, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 7—8.

Rudolph Eberhard, Lehrer der Tanzkunst: Unterricht im Tanzen, in später zu bestimmenden Stunden.

Heinrich Zöllner, Musiklehrer: Uebungen des academischen Gesangvereins, 2 stündig, am Montag von 8—10 Uhr Abends.

Friedrich von Bloch, Lehrer der Reitkunst: Unterricht im Reiten, in später zu bestimmenden Stunden.

Zum Unterricht in mechanischen Arbeiten er bietet sich der stellv. Universitäts-Mechanikus **Paul Schultze**.

Die Aemter der Lehrer der Fechtkunst und der Schwimmkunst sind nicht besetzt.

IX. Öffentliche Lehranstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

In den klinischen Anstalten werden die Directoren derselben den gewöhnlichen Unterricht ertheilen und zwar: in der medicinischen Klinik Prof. Hoffmann, in der chirurgischen Prof. von Wahl, in der geburtshilflich-gynäkologischen Prof. Runge, in der ophthalmologischen Prof. Naehlmann, in der psychiatrischen Prof. Gunninghaus. Die Poliklinik sowie die Universitäts-Abtheilung des Bezirkshospitals leitet Prof. Vogel.

Director der Universitäts-Bibliothek ist Prof. Hansmann.

Die Bibliothek ist im Laufe des Semesters am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—2, am Mittwoch und Sonnabend von 10—12 und 2—4, während der Ferien aber täglich von 12—1 zur Benutzung geöffnet. Für die Zeit vom 1. October bis zu den Winterferien ist die Bibliothek am Mittwoch und Sonnabend nur von 10—2 geöffnet.

Director des Kunstmuseums ist Prof. Voeschke; des Museums vaterländischer Alterthümer Prof. Leo Meyer; der Sternwarte Prof. Schwarz; des pharmaceutischen Instituts Prof. Dragenborff; des chemischen Cabinets Prof. C. Schmidt; des physikalischen Cabinets Prof. Arthur von Dettingen; des mathematischen Cabinets Prof. Lindstedt; des ökonomischen Cabinets und Laboratoriums für Agriculturchemie Prof. Brunner; des mineralogischen Cabinets Prof. Grewing; des zoologischen Museums Prof. Braun; des botanischen Gartens Prof. Ruffow; des meteorologischen Observatoriums Prof. Weibrauch; der Zeichenanstalt Akademiker Krüger; des anatomischen Instituts Prof. L. Stieda; des vergleichend-anatomischen Instituts Prof. Rosenberg; des physiologischen Instituts Prof. A. Schmidt; des pathologischen Instituts Prof. Thoma; des pharmakologischen Instituts stellv. Prof. A. Schmidt; der Sammlung für biblische und kirchliche Archäologie Prof. Bonwetsch; des statistischen Cabinets Prof. Mucke.

Preisaufgaben für das Jahr 1885:

I. Von der theologischen Facultät:

- 1) Der kirchen- und dogmenhistorische Gelehrte aus der sogenannten *Didaxi*.
- 2) Eine Predigt über Joh. 7, 17 (unter Beifügung einer exegetisch und homiletisch begründeten Disposition).

II. Von der juristischen Facultät:

Die Urkundenfälschung.

Verlangt wird eine eingehende systematische Darstellung des Verbrechens der Urkundenfälschung nach deutschem oder russischem Rechte unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung.

III. Von der medicinischen Facultät:

- 1) Welche Strukturveränderungen finden sich in der Wandung pathologisch erweiterter Venen.

Zur Bewerbung um die Suworow-Medaille:

Für das Jahr 1885:

- 2) Experimentelle Studien über das Holzgummi und dessen Verbreitung im Pflanzenreiche.

Für das Jahr 1886:

- 3) Untersuchungen über die Darstellung und die Eigenschaften des Jnosits, sowie dessen Verbreitung im Pflanzenreiche.

Zur Bewerbung um die Kreslawski-Medaille:

- 4) Experimentelle Prüfung der bisher empfohlenen Bestimmungsmethoden des Glycerins (nur für Studierende der Pharmacie an der Universität Dorpat).

IV. Von der historisch-philologischen Facultät:

- 1) Wieberholt: Die Bedeutung der Holländer in der Geschichte des Handels Aufstiegs im XVII. Jahrhundert mit Berücksichtigung der diplomatischen Beziehungen des Staates Moskau zu den Niederlanden in dieser Zeit.

- 2) Die für die Unterscheidung morphologischer Functionen verwerteten Laut-Alternationen (Laut-Correlative) in einer der slavischen Sprachen oder im Litauischen.

- 3) Quetelet's Begriff der Statistik als Wissenschaft.
Es soll aus Quetelet's eigenen Schriften die Frage beantwortet werden, ob und inwiefern derselbe der Statistik als Wissenschaft einen anderen Inhalt gegeben hat und geben wollte als den, welchen die Statistik bis zu Quetelet's Auftreten in der herrschenden Richtung hatte.

Zur Bewerbung um die von Bradke-Medaille:

- 4) Die antiken Darstellungen aus dem Leben des Theseus sollen gesammelt, erklärt und zu Schlüssen auf die Geschichte der Theseus-Sage verwendet werden.

V. Von der physico-mathematischen Facultät:

- 1) Experimentelle Prüfung der Theorie erzwungener Mitschwingungen.
- 2) Faunistische Darstellung einer der bisher auf ihr Vorkommen in den Ostseeprovinzen noch nicht untersuchten Gruppen von niederen Thieren.

Verzeichniß

der

Vorlesungen

an der

Kaiserlichen Universität Dorpat.

1885 Semester II.

Dorpat.

Schnakenburg's Buchdruckerei.

1885.

I. Theologische Facultät.

Dr. **Wilhelm Bold**, ordentlicher Professor der semitischen Sprachen
Decan: 1) Einleitung in's alte Testament, Th. II, 3 stündig,
am Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10. — 2) Jesaja,
Cap. 40—66, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend
von 9—10. — 3) Grammatik des Biblisch-Aramäischen,
2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Alexander von Dettingen**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der
systematischen Theologie: 1) Biblische Theologie des neuen
Testaments, 4 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und
Freitag von 12—1. — 2) Moralistik, 2 stündig, am Dienstag
und Freitag von 6—7. — 3) Conversatorium über alt-
lutherische Dogmatik (privatissime, gratis).

Dr. **Ferdinand Mühlau**, ordentl. Prof. der exegetischen Theologie:
1) Johannesevangelium, 4 stündig, am Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag von 10—11. — 2) Grammatik der
neutestamentlichen Gräcität, 2 stündig, am Sonnabend von
10—12. — 3) Neutestamentliches Conversatorium (priva-
tissime, gratis).

Dr. **Ferdinand Hoerichelmann**, ordentl. Prof. der practischen Theologie
und Pastor an der Universitätsgemeinde: 1) Liturgik, 4 stündig,
am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12. —
2) Practisches Seminar, 3 stündig, am Mittwoch von 10—12
und 6—7.

Dr. **Nathanael Bonwetsch**, ordentl. Prof. der historischen Theologie:
1) Kirchengeschichte seit dem XVIII. Jahrhundert, 2 stündig,
am Montag und Donnerstag von 6—7. — 2) Biblische Ge-
schichte des neuen Testaments, 4 stündig, an den 4 ersten
Wochentagen von 5—6. — 3) Kirchenhistorisches Practicum,
(privatissime, gratis).

Mag. **Reinhold Seeberg**, Docent: 1) Apostelgeschichte, 4 stündig,
am Montag und Sonnabend von 12—1, am Mittwoch von 4—5
und am Freitag von 5—6.

Gedruckt auf Verfügung

des Conseils der Kaiserlichen Universität Dorpat.

Dorpat, 6. Juli 1885.

Nr. 437.

Rector: G. v. Bahl.

II. Juristische Facultät.

Dr. **Carl Erdmann**, ordentl. Prof. des in Riv-, Est- und Curland geltenden Provincialrechts und der juristischen Praxis, Decan: 1) Deutsches Privatrecht, 4stündig, am Mittwoch und Donnerstag von 10—12. — 2) Geschichte des provincieellen Privatrechts, 2stündig, am Dienstag und Freitag von 10—11. — 3) Curländischer und estländischer Civilproceß, 2stündig, am Sonnabend von 10—12.

Dr. **Johannes Engelmann**, ordentl. Prof. des russischen Rechts: 1) Russische Rechtsgeschichte, 5stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 5—6. — 2) Interpretation von Quellen zur Geschichte des russischen Rechts, 1stündig, am Donnerstag von 6—7.

Dr. **Oswald Schmidt**, ordentl. Prof. des in Riv-, Est- und Curland geltenden Provincialrechts und der juristischen Praxis: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, 3stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 6—7. — 2) Provinzieller Criminalproceß, 3stündig, am Mittwoch von 5—6 und am Donnerstag und Freitag von 6—7.

Dr. **Hermann Schott**, ordentl. Prof. des römischen Rechts: Pandecten, Th. I, 6stündig, täglich von 12—1.

Dr. **Boldemar von Nohland**, stellv. außerordentl. Prof. des Criminalrechts: 1) Russisches Strafrecht, 4stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12. — 2) Theorie des Strafrechts (Schluß), 1stündig, am Montag von 11—12. — 3) Strafrechtspracticum (gratis), 2stündig, am Mittwoch von 6—8.

Der für die Professur des Staats- und Völkerrechts Erwählte ist noch nicht bestätigt.

Dr. **Carl Bergbohm**, Docent: 1) Kirchenrecht der Protestanten in Rußland, 3stündig, am Montag und Dienstag von 10—11 und am Donnerstag von 9—10. — 2) System der Staatsverträge Rußlands mit dem Auslande (für Juristen, Diplomaten und Nationalöconomen), 2stündig, am Mittwoch und Donnerstag von 10—11. — In Vertretung der Professur des Staats- und Völkerrechts: 3) Rechtsphilosophie, 3stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 9—10.

III. Medicinische Facultät.

Dr. **Ludwig Stieda**, ordentl. Prof. der Anatomie, Decan: 1) Anatomie des Menschen, Th. II, 6stündig, täglich von 8—9. — 2) Topographische Anatomie, 4stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 4—5. — 3) Präparirübungen (Nerven und Gefäße), täglich von 9 Uhr ab.

Dr. **Georg Dragendorff**, ordentl. Prof. der Pharmacie, Prorector: 1) Pharmaceutische Chemie, Th. II, 5stündig, an den 5 letzten Wochentagen von 8—9. — 2) Pharmacognosie des Pflanzenreichs, 3stündig, an den 3 letzten Wochentagen von 11—12. — 3) Geschichte der Pharmacie, 2stündig, am Montag und Mittwoch von 6—7. — 4) Practische Uebungen für Mediciner und Pharmaceuten, 4stündig, am Dienstag und Freitag von 2—4.

Dr. **Alfred Vogel**, ordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Klinik: 1) Poliklinik, 6stündig, täglich von 3—4. — 2) Hospital- Klinik, 6stündig, täglich von 10—11. — 3) Cursus der Brustkrankheiten, 2stündig, am Dienstag und Freitag von 4—5.

Dr. **Alexander Schmidt**, ordentl. Prof. der Physiologie: 1) Specielle Physiologie des Menschen, Th. II, 6stündig, täglich von 11—12. — In Vertretung der Professur der Arzneimittellehre, Diätetik und Geschichte der Medicin: 2) Diätetik, 4stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Friedrich Hoffmann**, ordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Klinik: Medicinische Klinik, 9stündig, täglich von 11 $\frac{1}{2}$ —1.

Dr. **Ednard von Wahl**, ordentl. Prof. der Chirurgie und chirurgischen Klinik, Rector: 1) Chirurgische stationäre und ambulatoische Klinik, 12stündig, täglich von 9—11. — 2) Ausgewählte Capitel der speciellen Chirurgie, 2stündig, am Montag und Dienstag von 5—6.

Dr. **Emil Rosenberg**, ordentl. Prof. der vergleichenden Anatomie, Embryologie und Histologie: 1) Histologie (die Lehre von den Geweben des Thierkörpers), für Studierende im ersten und zweiten Semester, 3stündig, am Dienstag und Freitag von 3—4 und am

Sonnabend von 12—1. — 2) Vergleichend-anatomisches Practicum, 4stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Histologisches Practicum (privatissime).

Dr. **Bernhard Koerber**, ordentl. Prof. der Staatsarzneikunde: 1) Gerichtliche Medicin, 5stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 5—6. — 2) Repetitorium der Hygiene, 1stündig, am Sonnabend von 5—6. — 3) Gerichtliche Sectionen, so oft sich Gelegenheit bietet. — 4) Gerichtärztliches Casuisticum, 1stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde.

Dr. **Eduard Nachmann**, ordentl. Prof. der Ophthalmologie und ophthalmologischen Klinik: 1) Klinik der Augenkrankheiten, 3stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 10³/₄—11³/₄. — 2) Systematische Augenheilkunde, Th. III, (Accommodations- und Refraktionsanomalien, sowie die Morbiditätsstörungen des Auges), 3stündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 10³/₄—11³/₄. — 3) Cursus der Ophthalmoskopie (privatissime).

Dr. **Hermann Gunninghaus**, ordentl. Prof. der Psychiatrie: 1) Psychiatrische Klinik, 3stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Psychiatrie, 1stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde. — 3) Cursus der Electrotherapie und Hydrotherapie, 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Max Hunge**, ordentl. Prof. der Geburtshilfe, der Frauen- und Kinderkrankheiten: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, 4stündig, am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 8—9. — 2) Frauenkrankheiten, 2stündig, am Dienstag und Freitag von 8—9. — 3) Geburtshilfliche Operationslehre mit Uebungen, 4stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 4—5.

Dr. **Richard Thoma**, ordentl. Prof. der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie: 1) Allgemeine Pathologie, 6stündig, täglich von 10—11. — 2) Practische Uebungen im pathologischen Institut (für Anfänger und Vorgeschnitrenere), täglich von 9 Uhr ab.

Die Professur der Arzneimittellehre, Diätetik und Geschichte der Medicin ist nicht besetzt.

Dr. **Gustav Bunge**, Docent: 1) Organische Chemie für Mediciner, 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Physiologische Untersuchungen für Vorgeschnitrenere (gratis), 12stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Practische Uebungen in der pathologisch-chemischen Diagnostik für Anfänger (privatissime).

Dr. **Leonhard Kehler**, Docent: Gynäkologische und geburtshilfliche Untersuchungslehre und Diagnostik (mit Uebungen), 4stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Wilhelm Koch**, Docent: 1) Kriegschirurgie, 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Chirurgische Anatomie in Uebungen am Lebenden, 6stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Instrumenten- und Bandagencurse (privatissime).

Dr. **Carl Dehio**, Docent: 1) Practische Curse der Percussion und Auscultation, 6stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Laryngoskopische Uebungen (privatissime). — 3) Die acuten Infectionskrankheiten, 1stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde.

Mag. **Emil Wasing**, gelehrter Apotheker: 1) Chemische Mahalanalyse, 1stündig, am Dienstag von 9—10. — 2) Repetitorium der Pharmacie (privatissime).

Dr. **Adam Wiszjemski**, Professor am anatomischen Institut: Knochenlehre, 3stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 12—1.

Dr. **Valerian Rodwysinski**, Privatdocent, in Vertretung der vacanten Professur der Arzneimittellehre, Diätetik und Geschichte der Medicin: 1) Arzneimittellehre, 2stündig, am Montag und Dienstag von 6—7. — 2) Cursus der Pharmakognosie und Pharmakemie in Beziehung auf die russische Pharmacopöe (privatissime).

Dr. **Theodor Odenchowski**, Privatdocent: 1) Klinisches Casuisticum (vorwiegend Dermatologie und Syphilis) in dem Bezirks-

hospital, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Experimentell-physiologische Untersuchungen, täglich, in später zu bestimmenden Stunden.

* * *

Ferdinand Witas-Rhode, Lehrer der zahnärztlichen Technik: 1) Klinik der Zahnkrankheiten, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Cursus der Operationstechnik (privatissime).

IV. Historisch-Philologische Facultät.

Dr. Wilhelm Hoerichelmann, ordentl. Prof. der altclassischen Philologie und Literaturgeschichte, Decan: 1) Terenz: Adelphi, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 12—1. — 2) Lateinische Stilistik (gratis), 1 stündig, am Donnerstag von 12—1. In den Übungen: 3) Aristoteles' Rhetorik, 2 stündig, am Sonnabend von 12—2.

Dr. Leo Meyer, ordentl. Prof. der deutschen und vergleichenden Sprachkunde: 1) Vergleichende Grammatik der griechischen und lateinischen Declination und Conjugation, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11. — 2) Gothisch, 2 stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 10—11. — 3) Sprachwissenschaftliche Übungen, 1 stündig, am Freitag von 6—7.

Dr. Gustav Reichmüller, ordentl. Prof. der Philosophie und Pädagogik: 1) Theorie der Pädagogik, 2 stündig, am Montag und Mittwoch von 4—5. — 2) Aesthetik, 2 stündig, am Dienstag und Donnerstag 4—5. — 3) Interpretation der Rikomachen des Aristoteles (Ausgabe von Ramsauer), 2 stündig, am Montag und Mittwoch von 5—6. — 4) Philosophisches Practicum, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. Alexander Brückner, ordentl. Prof. der Geschichte Rußlands: 1) Geschichte der auswärtigen Politik Rußlands im XVII. und XVIII. Jahrhundert, 3 stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 4—5. — 2) Quellenkunde zur Geschichte

der Regierungszeit Katharina II., mit daran anschließenden Übungen, 3 stündig, am Donnerstag von 4—5 und am Freitag von 4—6.

Dr. Ludwig Wendelsjohn, ordentl. Prof. der altclassischen Philologie und der griechischen und römischen Alterthümer: 1) Griechische Geschichte, Th. II, 4 stündig, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7. — 2) Schrift vom Staate der Athener (ed. Kirchhoff), 2 stündig, am Mittwoch von 6—8.

Dr. Georg Voelckhe, ordentl. Prof. der altclassischen Philologie und Archäologie: 1) Griechische Kunstmythologie, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12. — 2) Pompeji, 2 stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 11—12. — 3) Archäologische Übungen, 1 stündig, am Freitag von 12—1. — 4) Erklärung der Gypsabgüsse des Kunstmuseums für Studierende aller Facultäten (gratis), 1 st., am Sonnabend von 1—2.

Dr. Richard Hausmann, ordentl. Prof. der allgemeinen Geschichte, Stellvertreter des Prorectors: 1) Geschichte des Zeitalters der Kreuzzüge, 4 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 11—12. — 2) Chronologie des Mittelalters, 2 stündig, am Dienstag und Donnerstag von 10—11. — 3) Historische Übungen, 2 stündig, am Freitag von 10—12.

Dr. Otto Watz, ordentl. Prof. der allgemeinen Geschichte: 1) Geschichte der französischen Revolution und des Kaiserreiches (1789—1815), 4 stündig, am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5—6. — 2) Historische Übungen, 2 stündig, am Sonnabend von 10—12.

Dr. Paul Wislowsky, ordentlicher Prof. der russischen Sprache insbesondere und der slavischen Sprachkunde im Allgemeinen: Allgemeiner Cursus: 1) Geschichte der neueren russischen Literatur seit Gogol, 4 stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 6—7. — Specieller Cursus: 2) Geschichte der älteren russischen Literatur seit dem XII. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung des Heereszuges Igors, 4 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Übungen (privatissime, gratis).

Dr. **Johann Vandonin de Courtenah**, ordentl. Prof. der vergleichenden Grammatik der slavischen Sprachen: 1) Polnische Sprache (Grammatik, Dialectologie), 3stündig, am Donnerstag von 8—10 und am Freitag von 9—10. — 2) Slavische Uebungen (polnisch, gratis), 1stündig, am Freitag von 8—9. — 3) Litauische Uebungen (Donalitiūs, Fortsetzung, gratis), 1½stündig, am Sonnabend von 8½—10. — 4) Conversatorium über Wilhelm von Humboldts „Verschiedenheit des menschlichen Sprachbaues“ (gratis), 2stündig, einmal in 14 Tagen, am Montag von 8—10.

Dr. **Richard Rude**, ordentl. Prof. der Geographie, Ethnographie und Statistik: 1) Wirtschaftsstatistik (Agrar-, Gewerbe-, Handels- und Verkehrsstatistik), 4stündig, am Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 12—1. — 2) Practische Uebungen in der Statistik, 2stündig, am Donnerstag von 6—8.

Dr. **Heinrich Diezel**, außerordentl. Prof. der politischen Oeconomie, wird seine Vorlesungen später gehörigen Orts ankündigen.

Dr. **Woldemar Rasing**, Docent: 1) Vergleichende Literaturgeschichte des XIX. Jahrhunderts, 3stündig, an den 3 ersten Wochentagen von 7—8. — 2) Italienisch (Grammatik und practische Uebungen), 2stündig, am Donnerstag und Freitag von 7—8. — 3) Spanisch (Fortsetzung, gratis), 1st., am Sonnabend von 7—8.

Dr. **Leonhard Rasing**, stellv. Docent der russischen Sprache und Literatur: 1) Neu=Kirchen=slavisch mit Berücksichtigung des heutigen Russisch (Texte und Interpretation), 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Serbisch (Grammatik und Volkslieder), 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Leopold von Schroeder**, Docent: 1) Literatur- und Cultur des indischen Mittelalters, 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Uebungen im Interpretiren leichterer Sanskritdenkmäler (zunächst Hitopadesa nach Stenzler), 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Zend, 1stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde.

V. Physico-mathematische Facultät.

Dr. **Arthur von Dettingen**, ordentl. Prof. der Physik, Decan: 1) Physik, Th. II, 4stündig, an den 4 ersten Wochentagen von 11—12. — 2) Mechanische Wärmetheorie, 2stündig, am Dienstag und Donnerstag von 9—10. — 3) Theorie der Perspective, Fortsetzung der Zeichenübungen (gratis), 1stündig, in einer später zu bestimmenden Stunde. — 4) Colloquium über neuere Forschungen im Gebiete der Physik (gratis), 2stündig, am Donnerstag von 5—7.

Dr. **Carl Schmidt**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Chemie: 1) Chemie, Th. I, 5stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 10—11. — 2) Technische Chemie, 4stündig, am Mittwoch und Donnerstag von 4—6. — 3) Practische Arbeiten und analytische Uebungen im Verein mit Dr. Zemberg, 6stündig, täglich von 11—12.

Dr. **Peter Gelmeling**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der reinen Mathematik: 1) Differentialrechnung mit Einschluß der algebraischen Analysis, 5stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 8—9. — 2) Elementare analytische Geometrie der Ebene und des Raumes, 5stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 9—10. — 3) Practicum über Differentialrechnung, 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Konstantin Grewingk**, Prof. emer. und ordentl. Prof. der Mineralogie: 1) Allgemeine Mineralogie, 5stündig, an den 5 ersten Wochentagen von 12—1. — 2) Practicum, 2stündig, am Sonnabend von 11—1.

Dr. **Ludwig Schwarz**, ordentl. Prof. der Astronomie: 1) Theoretische Astronomie, Th. II, 6stündig, am Montag, Mittwoch und Freitag von 5—7. — 2) Practicum, 2stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Edmund Ruffow**, ordentl. Prof. der Botanik: 1) Systematische Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 4stündig, an den 4 letzten Wochentagen von 9—10. — 2) Pflanzengeographie

2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Mikroskopisches Practicum, 4 stündig, am Montag und Dienstag von 11—1.

Dr. **Bernhard Brunner**, ordentl. Prof. der Landwirtschaft und Technologie: 1) Betriebslehre, 2 stündig, am Dienstag und Mittwoch von 9—10. — 2) Chemisch-technische Untersuchungen, 3 stündig, an den 3 letzten Wochentagen von 9—10. — 3) Practicum für Landwirthe, 6 stündig, täglich von 11—12.

Dr. **Karl Weigrauch**, ordentl. Prof. der physikalischen Geographie und Meteorologie: 1) Physikalische Geographie (spec. Hydrographie), 2 stündig, am Donnerstag und Freitag von 9—10. — 2) Theoretische Capitel aus der Geophysik, 2 stündig, am Freitag und Sonnabend von 11—12. — 3) Erdmagnetismus, 2 stündig, am Donnerstag von 11—12 und am Sonnabend von 9—10.

Dr. **Anders Lindstedt**, ordentl. Prof. der angewandten Mathematik: 1) Neuere Geometrie und Algebra, 6 stündig, täglich von 12—1. — 2) Mathematisches Seminar, 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Dr. **Max Braun**, ordentl. Prof. der Zoologie: 1) Allgemeine Zoologie für Mediciner, Pharmaceuten, Studierende der beschreibenden Naturwissenschaften und der Landwirtschaft, 4 stündig, am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 3—4. — 2) Vergleichende Gewebe- und Organlehre des thierischen Körpers (Fortsetzung), 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Zoologische Demonstrationen im Museum im Anschluß an das Colleg über allgemeine Zoologie, 1—2 stündig, (gratis, privatissime). — 4) Zootomisches Practicum für Anfänger, 4 stündig (privatissime).

Dr. **Johann Lemberg**, Docent: 1) Gasometrie (gratis), 2 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Practische Arbeiten und analytische Uebungen im Verein mit Prof. C. Schmidt, 6 stündig, täglich von 11—12.

Reinhold Guleke, stellv. Architect und Docent der Elemente der Baukunst: Descriptive Geometrie, 2 stündig, am Dienstag von 3—5.

Dr. **Krust Hartwig**, Observator: Theorie der Gleichungen, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

Mag. **Johannes Klinge**, Privatdocent, ist zu wissenschaftlichen Zwecken in's Ausland abcomman dirt.

VI. Professor der Theologie für Studierende orthodox-griechischer Confession.

Mag. **Paul Obrazow**, Protopriete, wird lesen: 1) Dogmatische Theologie bis zur Lehre über die Person Jesu Christi, 3 stündig, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 3—4. — 2) Geschichte der christlichen Kirche von der Menschwerdung Christi bis zu den öumenischen Concilien, 3 stündig, an denselben Tagen von 4—5.

VII. Religionslehrer für Studierende römisch-katholischer Confession.

Christophorus von Pietkiewicz, Priester: 1) Moralthologie, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 2) Dogmatische Theologie, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden. — 3) Neuere Geschichte der christlichen Kirche von 680 bis auf die Gegenwart, 3 stündig, in später zu bestimmenden Stunden.

VIII. Sectionen in Sprachen und Künsten.

Dr. **Michael Weste**, Vector der estnischen Sprache, ist zu wissenschaftlichen Zwecken abcomman dirt.

Jacob Lantenbach, Vector der lettischen Sprache: 1) Lettische Grammatik, verbunden mit praktischen Uebungen, 2 stündig, am Montag und Dienstag von 3—4. — 2) Die epische Dichtung „Lobias no G. Dunsberg“, mit einer Einleitung in die lettische Literaturgeschichte, 1 stündig, am Mittwoch von 3—4.

August Saget, in Vertretung des Vectors der französischen Sprache: 1) Elementarcursus der französischen Sprache, 2 stündig, am Montag und Mittwoch von 4—5. — 2) Einiges von

Corneille, Racine und Victor Hugo, 1 stündig, am Montag von 5—6. — 3) Praktische Uebungen, 1 stündig, am Mittwoch von 5—6.

Die Aemter der Lectoren der italienischen und englischen Sprache sind erledigt.

Woldemar Krüger, Academiker, Zeichenlehrer: Unterricht im Zeichnen, 2 stündig, am Mittwoch und Sonnabend von 2—3.

Paul Buro, Lehrer der gymnastischen Uebungen: Turnübungen, 2 stündig, am Dienstag und Freitag von 7—8.

Rudolph Eberhard, Lehrer der Tanzkunst: Unterricht im Tanzen, in später zu bestimmenden Stunden.

Heinrich Zöllner, Musiklehrer: Uebungen des academischen Gesangsvereins, 2 stündig, am Montag von 8—10 Uhr Abends.

Friedrich von Bloch, Lehrer der Reitkunst: Unterricht im Reiten, in später zu bestimmenden Stunden.

Heinrich Mattijou, stellv. Fechtlehrer: Unterricht im Fechten, täglich von 10—4.

Zum Unterricht in mechanischen Arbeiten erbietet sich der stellv. Universitäts-Mechanikus **Paul Schultze**.

Das Amt des Lehrers der Schwimmkunst ist nicht besetzt.

IX. Oeffentliche Lehranstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

In den klinischen Anstalten werden die Directoren derselben den gewöhnlichen Unterricht ertheilen und zwar: in der medicinischen Klinik Prof. Hoffmann, in der chirurgischen Prof. von Wahl, in der geburtshilflich-gynäkologischen Prof. Runge, in der ophthalmologischen Prof. Naehlmann, in der psychiatrischen Prof. Emminghaus. Die Poliklinik sowie die Universitäts-Abtheilung des Bezirks-Hospitals leitet Prof. Vogel.

Director der Universitäts-Bibliothek ist Prof. Hausmann.

Die Bibliothek ist im Laufe des Semesters am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—2, am Mittwoch und Sonnabend von 10—12 und 2—4, während der Ferien aber täglich von 12—1 zur Benutzung geöffnet. Für die Zeit vom 1. October bis zu den Winterferien ist die Bibliothek am Mittwoch und Sonnabend nur von 10—2 geöffnet.

Director des Kunstmuseums ist Prof. Loeschke; des Museums vaterländischer Alterthümer Prof. Leo Meyer; der Sternwarte Prof. Schwarz; des pharmaceutischen Instituts Prof. Dragendorff; des chemischen Cabinets Prof. C. Schmidt; des physikalischen Cabinets Prof. Arthur von Dettingen; des mathematischen Cabinets Prof. Lindstedt; des ökonomischen Cabinets und Laboratoriums für Agriculturchemie Prof. Brunner; des mineralogischen Cabinets Prof. Grewingk; des zoologischen Museums Prof. Braun; des botanischen Gartens Prof. Ruffow; des meteorologischen Observatoriums Prof. Weibrauch; der Zeichenanstalt Akademiker Krüger; des anatomischen Instituts Prof. L. Stieda; des vergleichend-anatomischen Instituts Prof. Rosenbergs; des physiologischen Instituts Prof. A. Schmidt; des pathologischen Instituts Prof. Thoma; des pharmakologischen Instituts stellv. Prof. A. Schmidt; der Sammlung für biblische und kirchliche Archäologie Prof. Bonwetsch; des statistischen Cabinets Prof. Mücke.

Preisangaben für das Jahr 1885:

I. Von der theologischen Facultät:

- 1) Der kirchen- und dogmenhistorische Gewinn aus der sogenannten *didaxi*.
- 2) Eine Predigt über Joh. 7, 17 (unter Befähigung einer exegetisch und homiletisch begründeten Disposition).

II. Von der juristischen Facultät:

Die Urkundenfälschung.

Verlangt wird eine eingehende systematische Darstellung des Verbrechens der Urkundenfälschung nach deutschem oder russischem Rechte unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung.

III. Von der medicinischen Facultät:

- 1) Welche Structurveränderungen finden sich in der Wandung pathologisch erweiterter Venen.

Zur Bewerbung um die Suworow-Medaille:

Für das Jahr 1885:

- 2) Experimentelle Studien über das Holzgummi und dessen Verbreitung im Pflanzenreiche.

Für das Jahr 1886:

- 3) Untersuchungen über die Darstellung und die Eigenschaften des Jnosits, sowie dessen Verbreitung im Pflanzenreiche.

Zur Bewerbung um die Kreslawski-Medaille:

- 4) Experimentelle Prüfung der bisher empfohlenen Bestimmungsmethoden des Glycerins (nur für Studierende der Pharmacie an der Universität Dorpat).

IV. Von der historisch-philologischen Facultät:

- 1) Wiederholt: Die Bedeutung der Holländer in der Geschichte des Handels Russlands im XVII. Jahrhundert mit Berücksichtigung der diplomatischen Beziehungen des Staates Moskau zu den Niederlanden in dieser Zeit.

- 2) Die für die Unterscheidung morphologischer Functionen verwerteten Laut-Altationen (Laut-Correlative) in einer der slavischen Sprachen oder im Litauischen.
- 3) Quetelet's Begriff der Statistik als Wissenschaft.

Es soll aus Quetelet's eigenen Schriften die Frage beantwortet werden, ob und inwiefern derselbe der Statistik als Wissenschaft einen anderen Inhalt gegeben hat und geben wollte als den, welchen die Statistik bis zu Quetelet's Auftreten in der herrschenden Richtung hatte.

Zur Bewerbung um die von Brabke-Medaille:

- 4) Die antiken Darstellungen aus dem Leben des Theseus sollen gesammelt, erklärt und zu Schlüssen auf die Geschichte der Theseussage verwendet werden.

V. Von der physico-mathematischen Facultät:

- 1) Experimentelle Prüfung der Theorie erzwungener Mitschwingungen.
- 2) Wissenschaftliche Darstellung einer der bisher auf ihr Vorkommen in den Disprovinzen noch nicht untersuchten Gruppen von niederen Thieren.

Verzeichniß

der

Vorlesungen

an der

Kaiserlichen Universität Dorpat.

1886 Semester I.

Dorpat.

Schnakenburg's Buchdruckerei.

1886.